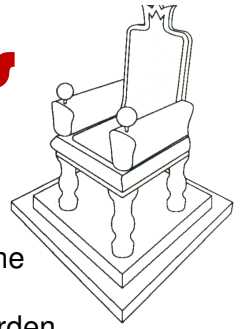


König Kunde - Ihr Thron steht bei uns



Besteht Ware nur aus dem Preis ?

Heißt Verkaufen nur: Bereitstellen und Abkassieren ?

Geschürt durch aggressive Werbung und durch allgemeine Verunsicherung ist eine Kaufmentalität entstanden, die den Preis für das alleinige Maß aller Dinge hält. Weite Wege, Fehlkäufe durch unzureichende Beratung und Leistungsverzicht werden ertragen. Hauptsache man glaubt, ein Schnäppchen gemacht zu haben. Es wird nicht einmal mehr das Preis/Leistungs-Verhältnis mit dem traditionellen Fachgeschäft verglichen. Wer Preise groß schreibt, **muss** einfach billig sein.

Die Medien:

Die Presse schafft es, in ein- und derselben Zeitung, die Kunden zum Feilschen und zur Schnäppchenjagd aufzufordern und ein paar Seiten weiter ausführlich den Verlust von Traditions-Fachgeschäften und das Veröden gewachsener Einkaufszentren zu beklagen.

Die Politik :

Die Politik duldet nicht nur die sprunghafte Vermehrung der Märkte und Billig-Ketten, sondern fördert sie sogar. Diese bedanken sich durch Ausnutzung aller Subventionsmöglichkeiten und aller Schlupflöcher zur Steuervermeidung. Für die Entstehung **weniger unqualifizierter** Arbeitsplätze wird die Vernichtung **vieler qualifizierter** Arbeits- und Ausbildungsplätze in Kauf genommen. Politiker sind von uns auf Zeit gewählte Volksvertreter, von denen man Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein erwartet. Weitsicht heißt: Alle Entscheidungen auch auf die Auswirkungen für künftige Generationen abzuklopfen.

Lebensqualität:

Lebensqualität heißt u.a.: Sich wohlfühlen in einem sozial angenehmen Umfeld. Zu diesem Umfeld gehört aber unbedingt auch eine gesunde Handelsstruktur mit vertrauten Geschäften und deren Inhabern/Mitarbeitern. Das gegenseitige Kennen schafft eine sympathische Vertrauensbasis, sorgt für ehrliche kompetente Beratung, umfangreiche Leistung und faire Preise. Das Kaufen macht Spaß und das Ansprechen von Personal bedeutet keine Mutprobe. Mittlerweile vermissen schon viele Menschen in verödenen Dorf- oder Stadtzentren ihre vertrauten, menschlichen Fachgeschäfte.

Teufelskreis:

Die Kunden kaufen "billig, billig", die Märkte nehmen zu, die kleinen mittelständischen Betriebe müssen aufgeben, es gibt ständig mehr Arbeitslose, die Kaufkraft nimmt noch mehr ab und die Preise müssen weiter fallen. Zunächst treibt die Nachfragemacht der Märkte und Ketten deren Lieferanten in die Pleite, dann wird die Ware im Rahmen der Globalisierung durch Ausbeutung von Billig-Arbeitskräften (incl. Kindern) aus Entwicklungsländern bezogen. Es entfallen weitere unzählige Arbeitsplätze. Die Kaufkraft vermindert sich erneut und Am Ende ist der Staat pleite und die Bevölkerung verarmt. Bis auf einige Wenige natürlich.

Fazit:

Die Politik ist gefordert, eine Mittelstandspolitik zu betreiben, die oben geschilderte Fehlentwicklungen stoppt und rückgängig macht.

Die Medien sind gefordert, korrekt und fair aufzuklären über die Zusammenhänge und Folgen wirtschaftlichen Handelns.

Der Kunde ist gefordert, bei seinen Kaufentscheidungen alle Aspekte zu berücksichtigen. Er soll nicht zu teuer kaufen, aber er soll für sein Geld auch nicht zu wenig erhalten.

**Wer morgen noch im guten Fachgeschäft kaufen will
sollte heute schon mal damit anfangen**

Oh **FACHGESCHÄFT vor Ort**

Den Wert einer Sache erkennt man oft erst, wenn man sie nicht mehr hat.